

Pressemitteilung / Terminhinweis

Schon in der Kita: Prävention braucht Integration

**Symposium für Kitas, Präventionsträger und Gesundheitsförderung am
15./16. März in Halle**

Augsburg/Halle, 09. Februar 2018. **Am 15./16. März tagen in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fachkräfte aus Kita-Betreuung, Prävention und Gesundheitsförderung beim Symposium „Prävention braucht Integration“. Es sind noch Plätze frei, Kita-Fachkräfte und weitere Interessenten können sich unter www.papilio.de/symposium anmelden. Eine Besonderheit ist, dass die Referenten aus sehr unterschiedlichen Fachbereichen kommen, von der Entwicklungspsychologie über die Psychotherapie bis hin zu Verhaltensbiologie. Gemeinsamer Nenner ist die Prävention und Integration in Kitas, denn wer Kinder schützen will, muss früh anfangen.**

Ein zentrales Thema ist die Integration von Kindern mit Flucht- oder Migrationshintergrund in der Kita. Hier wachsen die Anforderungen an die Fachkräfte: Wie soll man zum Beispiel reagieren, wenn Kinder in der Kita Hinrichtung spielen? Präventionsexperte Prof. Scheithauer von der Freien Universität Berlin und Katharina Hepke von Papilio e.V. informieren über die Hintergründe und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, damit Integration schon in der Kita gelingt.

Puppenspieler-Workshop

Ein Kernthema von Prävention in der Kita ist, die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder gezielt zu fördern. Dazu gehört der Umgang mit Gefühlen. Wie Puppen dabei helfen, mit Kindern über Gefühle zu sprechen, zeigt der Puppenspieler Hans Kautzmann von der Augsburger Puppenkiste in einem Praxis-Workshop, an dem Erzieher und alle anderen Interessierten teilnehmen können.

Details zum Programm und Anmeldeformular unter www.papilio.de/symposium.

Die Teilnahme am Symposium kostet 45 Euro für beide Tage.

Daten für den Terminkalender:

8. Papilio-Symposium „Prävention braucht Integration“

Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Löwengebäude der Universität,
Universitätsplatz 10, 06108 Halle

Beginn: 15. März 2018, 12 Uhr

Ende: 16. März 2018, 15 Uhr

Kosten: 45 Euro (Abendveranstaltung optional 20 Euro)

Veranstalter ist das Sozialunternehmen Papilio in Kooperation mit der BARMER als Präventionspartner sowie dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt. Sozialministerin Petra Grimm-Benne hat die Schirmherrschaft über das Symposium sowie für die Prävention mit Papilio in Sachsen-Anhalt übernommen.

Über Papilio:

Das Sozialunternehmen Papilio e.V. bietet Präventionsprogramme gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt, die in Kitas und Grundschulen ansetzen. Das Programm „Papilio-3bis6“ ist vielfach praxiserprobt; seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich belegt. Es bezieht Erzieherinnen, Kinder und Eltern mit ein. Kinder lernen spielerisch soziale Regeln, den Umgang miteinander und gewaltfreies Lösen von Konflikten. Insgesamt reduziert das Papilio-Kindergartenprogramm erste Verhaltensauffälligkeiten und fördert die sozial-emotionale Kompetenz. Diese beiden Aspekte bilden einen grundlegenden Schutz gegen Risiken, die zu Sucht und Gewalt führen können. Deutschlandweit erreichte das Programm mit Unterstützung vieler Partner inzwischen über 138.000 Kinder; mehr als 6.900 Erzieherinnen wurden dafür geschult. Weitere Informationen unter: www.papilio.de

Pressekontakt:

Papilio e.V., Andrea Finkel, Tel. 0821 24 26 302-23, E-Mail: medien@papilio.de
BARMER Sachsen-Anhalt, Thomas Nawrath, Tel. 0391 - 569383-30,
E-Mail: thomas.nawrath@barmer.de

Papilio e.V.
www.papilio.de
1. Vorsitzende: Heidi Scheer
Ulmer Str.94, 86156 Augsburg, Amtsgericht Augsburg Vereinsregister VR 200829